

Inhalt

Im Zeichen der Sätturiertheit: Die Ära Bismarck 1871–1890

Von der Reichsgründung zur »Krieg in Sicht«-Krise:

Das Problem der »halben Hegemonie« (1871–1875)	13
Widersprüchliche Urteile	13
Das merkwürdige Reich	15
Europäische Reaktionen	18
»Dem Geist der Zeit entgegen«	20
Deutsche Bürden	21
Die einsame Großmacht	24
»Lehrstück für die Zukunft«	28

Orientalische Frage und österreichischer Zweibund:

Eine »Periode der kontinentalen Hochspannung« (1875–1879)	34
Innerer Umbau	34
Die balkanische Dauerkrise	38
Eine unmögliche Option	40
Zar und Sultan im Krieg	45
Das Kissinger Diktat	47
Der Berliner Kongreß	50
Der unvollendete Zweibund	57

Dreikaiservertrag und Kolonialepisode:

Das »Jahrfünft verhältnismäßiger Entlastung« (1879–1884/85) .	65
»Ermittlung« in London	65
Russisches Einlenken	67
Das Bündnis der drei Kaiser	70
Der Dreibund	74
Das »Spiel mit den fünf Kugeln«	79
Kolonien für Deutschland	86
»Rapprochement« mit Frankreich	90

West-östliche Gefahr und »Großmacht Diplomatie«:

Das »System der Aushilfen« (1885–1890)	95
Destruction totale	95
Die große Doppelkrise	100
Das Sisyphuswerk der Bündnisse	110

Rückversicherung mit Rußland	118
Alternative Krieg?	123
Entscheidung für England?	132
Vom Nutzen und Nachteil der Zukunftslosigkeit	140

Im Banne des Prestiges: Das wilhelminische Reich 1890–1918

»Mitteleuropa« zwischen England und Rußland:	
»Neuer Kurs« ohne festes Ziel (1890–1897)	149
Zeitenwandel	149
Ohne russische Rückversicherung	155
Krieg: jeweils für das »nächste Frühjahr«	161
Ökonomie als Schicksal?	166
»Springende Unruhe«	172
Die Kontinentalliga	182
Machtverfall und Kraftgefühl	184

Politik der freien Hand und deutscher Schlachtflottenbau:

Die Isolierung des Reiches (1897–1908/09)	190
Über den Halys	190
Der »Tirpitz-Plan«	200
England – Freund oder Feind?	213
Weltpolitik im Umbruch	222
Marokko – Teil eins	227
Auskreisung als »Einkreisung«	236
Die bosnische Annexionskrise	244

Détente oder Krieg: Bethmann Hollwegs

außenpolitische Wahlchancen (1909–1914)	249
Der englische Pivot	249
Die russische Rochade	255
Marokko – Teil zwei	260
Die Haldane-Mission	269
»Weltpolitik und kein Krieg«	277
Der unruhige Balkan	283
Die Liman-von-Sanders-Affäre	296

Julikrise und Weltkrieg:

Um das Kriegsziel eines Friedensschlusses (1914–1918)	302
»Die Direktion verloren«	302
Abschied vom Kabinettskrieg	315
Septemberdenkschrift und Novemberräsonnement	321
Ein separater Frieden?	335

Wilson und Lenin	356
Das Imperium im Osten	363
Ende und Auftakt	373

Das Streben nach Revision: Die Weimarer Republik 1919–1932

Zwischen Versailles und Rapallo:

Das ungeteilte Deutschland (1919–1922)	383
Die neue Welt	383
Ein Mirakel des Deutschen Reiches?	390
Die verdrängte Niederlage	396
Die Chance von Versailles	407
Die Last der Probleme	411
Die halbierte Staatsräson	419
Eine dramatische Normalisierung	422

»Rekonstruktion«, »Geist von Locarno« und Berliner Vertrag:

Stresemann und das Problem der »Ost-West-Balance« (1923–1926)	433
Deutschlands Ende?	433
Auftakt zur Ära Stresemann	438
Primat der Ökonomie?	445
Viel Neues im Westen	452
Kein »Ost-Locarno«	460
Argwohn der Sowjets	466
Eine Art von Rückversicherung	469

Völkerbund, Thoiry und Europaidee:

Möglichkeiten und Grenzen außenwirtschaftlicher Revision

(1926–1929)	475
Republikanische Außenpolitik	475
Eine besondere Normalität	483
Grenzen der Außenwirtschaft	488
Ächtung des Krieges	492
Zwischen Erfolg und Scheitern	497
»Das Europäische an Europa...«	502
Neue alte Zeit	505

Präsidialkabinette und Pariser Friedensordnung:

»Jeder für sich, keiner für alle« (1930–1932)	509
1930: Die Wende von Weimar	509
Aufbruch in die Isolierung	516
Die österreichische Zollunion	526

Brünings Primat der Außenpolitik	534
Option für Frankreich?	548
Russische Neigungen	554
Nationalistisch – nicht nationalsozialistisch	557

Der Fluch des Dogmas: Hitlers Diktatur 1933–1945

Von der »Machtergreifung« zur »Rheinlandkrise«:	
Revision und Expansion als Elemente deutscher Außenpolitik	
(1933–1936)	563
Der »geschichtliche Auftrag«	563
Die Gefahr der Isolierung	578
Die polnische Überraschung	586
Erfolge und Rückschläge	593
Das englische Flottenabkommen	600
Vabanquespiel am Rhein	604
Geräusch und Signale	612
Wien – München – Prag:	
Hitlers Weg in den Krieg (1936–1939)	
Weltpolitisches Szenario	618
Entscheidungsjahr 1937	632
Der »Anschluß«	644
Die Vertagung des Krieges	651
Das Ende der Tschechoslowakei	666
Die Entfesselung der Bellona	678
Mißachtete Chancen?	700
Feldzüge und Planungen:	
Die nationalsozialistische Utopie vom »Großgermanischen Reich«	
(1939–1942)	705
Das polnische Opfer	705
Der Sprung nach Norden	715
Triumph über Frankreich	719
Der gefesselte Sieger	729
Um Raum und Rasse: »Barbarossa«	740
Amerika im Weltkrieg	760
Gezeitenwechsel	767

Der Untergang des Reiches:	
Die »deutsche Katastrophe« und Europa (1942–1945)	770
Der totale Krieg	770
West vor Ost	782
»Sonderfrieden«?	787
Die englische Illusion	805
Außenpolitik und Widerstand	813
Verbrannte Erde	835
Finis Imperii	843

Epilog

Das Deutsche Reich oder Die Versuchung des Unendlichen . . .	849
--	-----

Anhang

Dank	901
Anmerkungen	903
Literatur	965
Personenregister	1043